



Gemeindeversammlungsunterlagen

**Gemeindeversammlung 2/2014 der Gemeinde Glarus Nord
vom Freitag, 28. November 2014, 19.30 Uhr, lindh-arena sgu, Näfels**

**Liebe Stimmberechtigte von Glarus Nord
Sehr geehrte Damen und Herren**

Nach vier schwierigen, sich aber laufend verbessernden Aufwandüberschüssen (2011: CHF 7.9 Mio.; 2012: CHF 5.12 Mio.; 2013: CHF 2.98 Mio. und Budget 2014: CHF 1.9 Mio.), bewegen sich die finanzpolitischen Perspektiven unserer Gemeinde in Richtung ausgeglichenes Budget 2015 (CHF 0.245 Mio.). Dies dank konsequenter Nutzung der Synergien aus der Strukturreform, grosser Kostendisziplin und gezielten Massnahmen auf der Ertragsseite. Ein Budget, das erstmals verhaltener Optimismus auslösen darf. Trotzdem bleiben wir in unserer Gemeinde finanzpolitisch weiterhin stark gefordert. Obwohl sich das Wachstum unserer Gemeinde auf der Ertragsseite positiv auswirkt, bleibt die permanente Kostensteigerung im Bereich Bildung die grosse Herausforderung. Die Kennzahlen im Budget 2015 konnten alle verbessert werden. Trotzdem sind notwendige Werterhaltungsmassnahmen und Investitionen noch nicht selbstfinanzierend möglich.

Der Finanzplan zeigt auf, wo unsere finanzpolitischen Spielräume in der Zukunft liegen. Es bleibt unsere Aufgabe, auch in Zukunft massvoll und verantwortungsbewusst und nach klaren Prioritäten unser Handeln zu bestimmen. Die finanzpolitische Zielsetzung des Gemeinderates ist es, spätestens ab 2016 Ertragsüberschüsse zu erzielen.

Nebst dem Budget 2015 legen wir Ihnen die Jahresrechnungen der Gemeinde Glarus Nord, der Technischen Betriebe Glarus Nord (TBGN), der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord (APGN) zur Entlastung der Organe vor. Die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Glarus Nord ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2.98 Mio. um CHF 0.9 Mio. besser als das vorgelegte Budget 2013. Auch die selbständig öffentlich-rechtlichen Betriebe entwickeln sich nach Plan. Während dem die TBGN im 2013 mit einem Jahresgewinn von CHF 132'489.46 abschliessen, weisen die APGN wegen rückläufiger Belegung einen Jahresverlust von CHF 194'528.54 aus.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Gemeinderat und Gemeindeparlament empfehlen Ihnen Annahme der traktandierten Geschäfte. Obwohl die ordentliche Gemeindeversammlung wegen der Natur der Sache zahlenorientiert ist, freut es uns, wenn wir Sie trotzdem möglichst zahlreich an der Versammlung begrüssen dürfen. Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung im bald zu Ende gehenden Jahr danke ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und des Parlamentes herzlich und wünsche Ihnen schon heute eine besinnliche Adventszeit.

Herzliche Grüsse

**Martin Laupper-Müller
Gemeindepräsident Glarus Nord**

73000 Sanierung Schulräume

Mit dem Ersetzen von Mobiliar und Einrichtungen sollen gleichzeitig Unterhaltsarbeiten am Schulraum (Malerarbeiten, etc.) vorgenommen werden.

73000 Planung Schulraum Näfels

Zur Deckung der zukünftigen Raumbedürfnisse in Näfels sind zur detaillierten Schulraumplanung für Drittleistungen (Planer, etc.) zusätzliche Mittel notwendig.

73003 / 73006 / 73009 / 73012 / 73013 / 73015 / 7400

Werterhaltung Objekte

In den letzten Jahren wurde der Unterhalt an den Liegenschaften vernachlässigt. Daher soll diesem Umstand mit punktuellen Massnahmen Abhilfe geschaffen werden. Damit wird sichergestellt, dass die einzelnen Objekte keinen substanziellen Verlust erleiden und weiterhin allen Sicherheitsstandards entsprechen.

73009 Projekt „Kindergarten“

Zurzeit werden im ehemaligen Sekundarschulhaus in Mollis zwei Schulzimmer durch den Kindergarten belegt. Diese Räume werden ab 2015 wieder als Schulzimmer benötigt, so dass der bestehende Kindergarten erweitert werden muss. Der bestehende Bau wurde entsprechend geplant, dass jederzeit ein weiterer Gebäudeteil angebaut werden kann

74010 Schiessstände Altlastensanierung (Übertrag von Budget 2014)

2014 wurden bereits Altlastensanierungen an Anlagen, die ausser Betrieb sind, durchgeführt. 2015 werden nun alle in Betrieb stehenden Anlagen saniert - inklusive Kugelfänge, welche die bleihaltigen Kugeln auffangen.

74017 Sanierungen Alle (Friedhöfe)

Die Nachfrage an einer Ruhestätte im Gemeinschaftsgrab ist stark angestiegen. Daher müssen Erweiterungen sowie Neuanlagen gebaut werden.

74016 Alpsanierung Niederen Bilten

Zur Sanierung der Alp Niederen wurde eine Planung erstellt. 2014 erfolgen im Zuge eines Gesamtprojektes auch auf der Alp Niederen bereits Sanierungsarbeiten zur Einhaltung der Tierschutzvorschriften. 2015 müssen nun Milchzimmer und Teile des Stalles saniert werden. Damit sollen Hygienevorschriften erfüllt sowie zeitgerechte Betriebsabläufe sichergestellt werden.